



Film und Diskussion

mediCuba-Europa**Neue Strategien gegen die US-Blockade**

Mittwoch, 18. März, 19.30 Uhr, Stuz  
(Studentisches Zentrum, Leonhardstr. 19, Tram Nr  
6/7 bis Haldenbach).

**«una brecha en el bloqueo»**

Dokumentarfilm von Lucienne Lanaz  
über die Projekte von mediCuba (54').

Anschliessend Diskussion mit Franco  
Cavalli (Chefarzt am Kantonsspital von  
Bellinzona, Nationalrat SP)

und Christian Jordi (Arzt, Präsident mediCuba-Suisse).

**Cuba-Bar ab 18.30 bis 24 Uhr.**

Acht Jahre nach dem Zusammenbruch der Handelsbeziehungen mit der sozialistischen Staatengemeinschaft lastet die US-amerikanische Blockade immer noch wie ein Stein auf der kubanischen Ökonomie. Auch einer der strategischen Erfolge der Revolution – das hoch entwickelte Gesundheitswesen – ist von der Blockade betroffen. Vor sechs Jahren ist in der Schweiz die Solidaritätsorganisation «mediCuba» gegründet worden. Ziel von «mediCuba» ist es, die Versorgungsengpässe des kubanischen Gesundheitswesens zu lindern. Aus anfänglich punktuellen Lieferungen von Rohstoffen und Ausrüstungsgegenständen ist eine neue Strategie gegen die US-Blockade entwickelt worden. Die Errungenschaften des kubanischen Gesundheitswesens seien nur zu erhalten, wenn die wissenschaftliche und industrielle Kapazität der pharmazeutischen Industrie wieder zur Entfaltung gebracht werde, sagt «mediCuba». Materielle Solidarität sei nur effizient, wenn sie von punktuellen und paternalistischen Projekten wegkomme und dem Land Entwicklungsimpulse gebe. Der Film «una brecha en el bloqueo» dokumentiert die Solidarität von medicuba. Anschliessend diskutieren Franco Cavalli und Christian Jordi mit dem Publikum über Strategien gegen die US-Blockade.

Veranstalter/-innen

**mediCuba-Suisse**

**Partei der Arbeit (pda)**

**Vereinigung Schweiz Cuba, Autonome Sektion Zürich**

**Comité de Solidaridad Zurich-Cuba**

**Jungsozialist/-innen Zürich**

**GBI-Jugend Zürich**